Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 34. — Leipzig, Mittwoch den 11. Februar. — 1885.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage.
† = wird nur bar gegeben.)

J. P. Bachem in Köln.

Hopstein, P., vaterländische Geschichte f. Elementarschulen. 124. Aufl. 8°. * —. 35

— vaterländische Geschichte f. die Mittelstufe der Elementarschulen. 7. Aufl. 8°. * —. 15

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

Bauer, W., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische. 2. Tl.: Syntax. 5. Aufl. Bog. 1—4. gr. 8°. pro kplt. * 2. 60

Bayerns Gesetze u. Gesetzbücher privatrechtlichen, strafrechtlichen, administrativen u. finanziellen Inhaltes. 21. Bd. 4—6. Lfg. 8°. à * 1. —

Buchner'sche Buchh. in Bamberg ferner:

Hock, J., Handbuch der gesammten Finanzverwaltung im Königr. Bayern. Hrsg. als 3. Aufl. d. gleichnam. Handbuches von K. Stokar v. Neuforn. 19. Lfg. gr. 8°. * 2. —

Kurz, E., Syntax der griechischen Sprache. Mit e. Anh.: Homerische Formenlehre. 5. Aufl. gr. 8°. * 2. 60

Reichsgesetze, die deutschen, einschließlich der deutschen Reichsverfassung. 11. Bd. 4—6. Lfg. 8°. à * 1. —

Ch. Claesen & Co. in Berlin.

Jessel, L., Glasmalerei u. Kunst-Verglasung. 2. Lfg. gr. 4°. * 7. 50

Denicke's Verlag in Leipzig.

Bartholomäi, R., Aus der Manöverzeit. Drei Marschtage u. e. Ruhetag. Humoristische Soldatenbilder. Mit Illustr. 8°. * 1. —

Expedition der „Reimann's Reisebücher" in Wien.

Reimann's Taschen- Fahrplan f. Oesterreich-Ungarn. Jahrg. 1885. Jan.—März. 16°. —. 50

G. Fock, Verl.-Exp. in Leipzig.

† **Börner, O.,** Raoul de Houdenc. Eine stilist. Untersuchg. üb. seine Werke u. seine Identität m. dem Verf. d. „Messire Gauvain". gr. 8°. * 2. 40

W. Friedrich in Leipzig.

Simonson, F., Joseph v. Sonnenfels u. seine „Grundsätze der Polizei". gr. 8°. * 1. —

O. Gracklauer in Leipzig.

Krauß, F. C., e. freies Wort, gesprochen auf der sogenannten „Allgemeinen deutschen Studentenversammlung" d. „Wartburgfestes" der Reformburschenschaften 1884. gr. 8°. * —. 75

C. Graeser in Wien.

† **Kunst-Chronik,** allgemeine. Illustrirte Zeitschrift f. Kunst, Kunstgewerbe, Musik u. Literatur. Hrsg.: W. Lauser. 9. Bd. Jahrg. 1885. (52 Nrn.) Nr. 1—5. 4°. Halbjährlich * 12. —

A. Silbermann, Verlag in Essen.

† **Lieder** zum Bismarck-Fest. 8°. pro 20 Expl. 2. —

Nichtamtlicher Teil.

Bericht über die Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 28. Januar 1885.

Der Vorsitzende der Deputation, Herr Dr. Eduard Brockhaus, eröffnete die Versammlung und trug hierauf folgenden Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1884 vor:

Geehrte Herren!

In dem Geschäftsbericht über das vergangene Jahr haben wir zunächst mit Genugthuung hervorzuheben, daß alles in seinem gewohnten guten Gange blieb, und daß wir keine Veranlassung haben, Ihnen irgend welche Änderungen vorzuschlagen.

Neben unserem Vereine haben sich im vergangenen Jahre zwei neue Vereinigungen einzelner Zweige des Leipziger Buchhandels gebildet, die gleich dem schon seit längerer Zeit bestehenden Leipziger Verleger-Verein zunächst ihre eigenen Interessen vertreten und schützen wollen, aber zugleich dem gemeinsamen Interesse des Leipziger Buchhandels dienen und dadurch auch den Zweck unseres Vereins fördern werden: der, wie bereits in unserm vorjährigen Geschäftsberichte erwähnt, am 23. Januar 1884 gegründete Verein Leipziger Kommissionäre und der am 29. Februar 1884 konstituierte Verein der Leipziger Sortiments-Buchhändler.

Der Verein Leipziger Kommissionäre, der sich in seinen uns überreichten Statuten die Aufgabe stellt, „die Interessen des Leipziger Kommissionsbuchhandels sowie die Verkehrsinteressen des deutschen Buchhandels zu fördern", hat uns im vergangenen Herbst vorgeschlagen, die Beförderung der „empfohlenen" Bestellungen im Interesse einer Beschleunigung, Vereinfachung und Erleichterung dieses Geschäftsverkehrs künftig durch Vermittlung der Bestellanstalt geschehen zu lassen. Wir haben dazu Genehmigung erteilt sowie die erforderlichen Vorkehrungen und Anordnungen getroffen, und die neue Einrichtung ist am 15. September v. J. ins Leben getreten. Dieselbe hat sich bereits als sehr zweckmäßig bewährt, kann ihren Zweck aber nur dann vollständig erreichen, wenn den deshalb ergangenen und künftig ergehenden Anordnungen von jedem einzelnen auf das pünktlichste entsprochen wird. Wir richten deshalb die dringende Bitte an sämtliche Mitglieder unseres Vereins, dies zu thun.

Der Verein der Leipziger Sortiments-Buchhändler hat, wie wir aus den uns von demselben vorgelegten Statuten ersehen, folgende Zwecke: „1) die Pflege eines auf solider Basis beruhenden Geschäftsverkehrs, 2) die Wahrung gemeinsamer Interessen, 3) die Feststellung geschäftlicher Normen für den Verkehr der Mitglieder mit dem Publikum". Nach allen diesen Richtungen hin hat der Verein bereits mit Erfolg gewirkt und wird, auf diesem Wege weiter fortschreitend, außer den Interessen seiner Mitglieder auch die des Leipziger Buchhandels im